



AW370ECE-NT **Ibanez**

Gerade noch mit „New“-Schildchen auf der Musikmesse in Frankfurt, jetzt schon beim gestrengen Acoustic-Tester in Köln. Ob sich bei der Artwood Dreadnought irgendwelche Schwächen offenbaren?

TEXT GUIDO LEHMANN | FOTOS DIETER STORK

das? Nein! Da ist noch die Elektronik – mit einem Fishman Sonicore Pickup und Ibanez' hauseigenem SST Preamp. Tuner. Geregelt wird per Volume-Knopf und vier mittig rastenden Fadern für Bass, Middle, Treble und Shape. Die Signalausgabe ist bei der Artwood vom Gurtpin separiert, Das Steckfeld bietet einen Klinke- und einen XLR-Ausgang (da spart man gleich noch die D.I.-Box) und das Fach mit zwei blitzschnell erreichbaren AA-1,5V-Batterien. Ende der Durchsage? Immer noch nicht! Ein Gitarren-gurt und ein guter Gigbag sind auch noch dabei. Yo, das war's in groben Zügen.

praxis

Wer jetzt hier bei der Ibanez einen ultraschlanken Formel-1-Hals erwartet, wird überrascht. Ein kräftiges C-Profil füllt die Spielhand aus. Ich find's gut. Saitenlage und Oktavreinheit sind werkseitig gut eingestellt, zwei Gurtpins sind in Position, es kann sogleich losgehen, die Eingewöhnungsphase lässt sich in Sekunden ausdrücken. Die Besselbarkeit der AW370 ist, dank Cutaway bis zum 20. Bund, durchweg sehr gut. Obwohl frisch aus dem Karton, tönt die Ibanez nicht nervig-klingelnd nach neuen Saiten, die Zederndecke scheint hier für klare, strahlende, aber eben nicht überspitzte Höhen zu sorgen. Im Bass-Mitten-Bereich grummelt es schön, der Gesamtklang ist laut und ausgewogen, ohne irgendwelche Frequenzen überzubetonen. Dynamik und Sustain sind okay, nicht Highend, aber man kann den Ton ausreichend formen und den Klängen, ob mit Plektrum oder Fingerpicks erzeugt, Persönlichkeit einhauchen. An Verstärker, P.A. oder Monitor kommt ebenfalls Freude auf. Die Klangregler arbeiten sehr angenehm, besonders der Mitten-Fader ist gut ausgerichtet, und lässt sich auch kräftiger reinfahren, ohne dass sich die Ibanez in eine Hupe verwandelt. Der Tuner schaltet das Signal stumm – gut für's Publikum – ein Phase-Taster bekämpft Brummschleifen. Wenn du bereit für die Bühne bist – die Ibanez ist es jedenfalls!

Meistens muss/darf man solche Fragen bei dem japanischen Großhersteller getrost mit nein beantworten. Ich habe noch nie erlebt, dass sich die Leute bei Ibanez auf ihren Lorbeeren ausgeruht haben.

konstruktion

Die AW370 hat dann auch tatsächlich ein starkes Blatt auf der Hand. Der Korpus mit Cutaway setzt sich aus der massiven Zederndecke sowie Boden und Zargen aus Palisander zusammen; das ganze blitzsauber mit Binding abgesetzt und hochglanzlackiert. Eine Schalloch-Rosette aus Abalone fehlt ebenso wenig wie der Steg aus Palisander mit einer kompensierten Einlage aus Knochen. Und dann der Hals: schön kräftig aus Mahagoni ins C-Profil gebracht, griffig mattlackiert und mit eingebundenem Palisandergriffbrett. Hierauf 20 schlanke Vintage-Bünde, super-sauber eingesetzt und poliert, dazu Dot-Inlays an den üblichen Positionen. Die Kopfplatte punktet mit Abalone-Logo und verchromten Grover-Mechaniken. War's

ÜBERSICHT

Fabrikat: Ibanez
Modell: AW370ECE-NT
Typ: Dreadnought
Herkunftsland: China
Mechaniken: Grover, verchromt, geschlossen
Hals: Mahagoni
Sattel: Knochen
Griffbrett: Palisander
Radius: 15"
Halsform: dickes C-Profil
Halsbreite: Sattel 43,2 mm; XII. 53,1 mm
Halsdicke: I. 22,2 mm; V. 23,3 mm; X. 25,1 mm
Bünde: 20
Mensur: 648 mm
Korpus: Palisander
Decke: Zeder, massiv
Oberflächen: Korpus High Gloss, Hals Satin
Elektronik: Fishman Sonicore mit SST Preamp
Steg: Palisander
Stegeinlage: Knochen, kompensiert
Saitenbefestigung: Steg-Pins
Saitenlage: E-1st 2,2 mm; E-6th 2,3 mm
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 56 mm
Gewicht: 2,29 kg
Left-Hand-Option: nein
Vertrieb: Roland Meinl 91468 Gutenstetten
www.meindistribution.com
Zubehör: Gigbag, Gurt
Preis: ca. € 448

resümee

Ein stimmiges Gesamtpaket, nicht nur für Einsteiger. Ibanez lässt da mal wieder nichts anbrennen, und den Tester mit dem Eindruck zurück, dass man mit so einer AW370ECE eigentlich nichts falsch machen kann. ■

PLUS

- Hölzer/Hardware
- Verarbeitung
- A- und E-Sounds
- Gigbag + Gurt inkl.
- Preis/Leistung